

Wallaby kommt nicht auf Touren

Basketball. – Wallaby Zürich-Regensdorf unterlag in der NLB der Frauen Riehen auswärts mit 50:67. Zu Beginn verlief die Partie ausgeglichen, ehe sich bei den Furtalerinnen im zweiten Abschnitt Fehler in der Verteidigung einschlichen, welche die Baslerinnen auszunutzen wussten. Zur Pause lag Wallaby bereits mit 25:31 im Hintertreffen. Nach Wiederanpfiff verloren die Unterländerinnen total den Faden und brachten im Angriff nichts mehr zustande. Trainer Otto Lukacs stellte von der Zonen- auf Personenverteidigung um, was sich im Schlussviertel auszahlte. Die Furtalerinnen kämpften sich wieder etwas heran, doch ihnen lief die Zeit davon. «Das

dritte Viertel haben wir verschlafen. Für eine erfolgreiche Aufholjagd war es im vierten Viertel zu spät», analysierte Lukacs knapp.

In der nationalen 1. Liga der Männer bleibt Phönix Regensdorf nach dem 74:63-Erfolg über Olten-Zofingen ungeschlagen. Das Spiel gingen die Unterländer gemächlich an. «Ich verlangte vom Team, vor der Pause nicht zu sehr in Rückstand zu geraten, um gegen den Schluss hin von unseren grösseren Kraftreserven zu profitieren», erklärt Coach Marcel Bassot. Seine Taktik ging auf: Die Aargauer liessen im Schlussabschnitt nach, und Phönix kontrollierte das Geschehen. (ndo)

18.11.08